



Turnierablauf eines Kreisendranglistenturniers Nachwuchs (KERLT)

Vorbemerkung: Der KJA-Main-Kinzig verfolgt das Ziel, seine Kreisveranstaltungen in organisatorischer Hinsicht aufzuwerten und ständig zu verbessern. Wir erwarten von den Durchführern eine entsprechende Qualität bei der Ausrichtung der Turniere.

A. Zeitlicher Ablauf der einzelnen Konkurrenzen:

1. Endranglistenturnier:

Alle Altersklassen werden in Gruppen gespielt. Da mehrere Altersklassen gleichzeitig starten, sind im Regelfall alle Tische belegt. Bitte die Schiedsrichter-Zettel für alle Runden rechtzeitig ausdrucken! Grundsätzlich gilt, dass das Aufrufen von Spielen Vorrang vor der Ergebniseingabe hat!

2. Nach den letzten Spielen einer Gruppe hat die Erstellung der Abschlusstabelle so schnell wie möglich durch den Durchführer zu erfolgen. Diese ist den Spielern zum Überprüfen zu übergeben. Erst wenn keine Einwände gegen die Tabelle vorliegen erfolgt der Druck der Urkunden und anschließend die Siegerehrung durch den Durchführer und dem zuständigen KJA-Mitglied. Dazu ist der Spielbetrieb zu unterbrechen. Die Siegerehrung wird vom Durchführer digital fotografiert. Alle Teilnehmer des Endranglistenturniers erhalten eine Urkunde. Die Einladungen zur nächsten Veranstaltung sind zu übergeben.

B. Rahmenbedingungen und Ausstattung der Turnier- Halle:

1. Es sind zwingend 9 Tische gefordert. (Weitere Reserve-Tische werden vom KJA befürwortet)
2. Die Turnier-Halle mit ausreichend Umrandungen so herrichten, dass alle Spielfelder auch für die Betreuer direkt erreicht werden können.
3. Sitzgelegenheit für $2 \times 9 = 18$ Betreuer. (Stühle o. Bänke)
4. Siegerpodest „Treppe“ mit Nummerierung 2 – 1 – 3 ist aufzustellen.
5. Der Kreis stellt die Urkunden. Der Durchführer ist für das Anfertigen der Siegerurkunden (Plätze 1-12) zuständig.

C. Zusammenarbeit Durchführer, zuständigen KJA-Mitglied und Turnierleitung:

1. Alle erforderlichen Turnier-Unterlagen werden dem Durchführer vom KJW / zuständigen KJA-Mitglied zur Verfügung gestellt. Im Einzelnen sind dies: Blanks-Urkunden, eine Urkundenvorlage für das Turnierprogramm, Setzlisten, Einladung zu den Bezirksranglisten und die Programmdatei.
2. Der durchführende Verein ist für die reibungslose Turnierleitung verantwortlich.

2a. Zentrale Turnierleitung

In der gesamten Zeit sind mind. 3 Turnierleiter erforderlich.

- 1 Turnierleiter übernimmt die Ergebniseingabe (Fundierte Kenntnisse des Freudenberger Turnierprogramm sind notwendig)
- 1 Turnierleiter übernimmt die Spielaufrufe
- 1 Turnierleiter übernimmt die Meldungen, den Aushang, die Erstellung der Abschlusstabellen, den Urkundendruck und die Siegerehrung

2b. Dezentrale Turnierleitung (vom KJA favorisiert)

In der gesamten Zeit sind mind. 4 Turnierleiter erforderlich.

- je 1 Turnierleiter übernimmt 1-2 Gruppen
 - 1 Turnierleiter übernimmt die Meldungen, die Eingaben im Turnierprogramm, den Aushang, die Erstellung der Abschlusstabellen, den Urkundendruck und die Siegerehrung
3. Ein zuständiges KJA-Mitglied ist als Gesamtleiter ständig anwesend.
 4. Aussagen über die Qualifikation, über die Teilnahme von Ersatzspieler/innen, über den Zeitpunkt der Siegerehrung, über das voraussichtliche Ende der Veranstaltung oder Abmeldungen werden ausschließlich vom Kreisjugendwart, vom Kreisschülerwart oder einem KJA-Mitglied „im Dienst“ abgegeben bzw. entgegen genommen.

Grundsätzlich kann den Nachfragenden versichert werden, dass die Veranstaltung so zügig wie möglich abgewickelt wird.